



Abb. 6. Abnahme der deutschen jährlichen Treibhausgas (THG)-Emissionen zwischen 1990 und 2100.

y-Achse: deutsche jährliche THG-Emissionen (GtCO₂e/a)

- Gezackte Linie: THG-Emissionen (GtCO₂e) 1990 - 2017 nach Umweltbundesamt
- durchgezogene aus Geraden zusammengesetzte Linie: THG-Reduktionspfad nach Klimaschutzgesetz (KlimaSchG). Das KlimaSchG erstreckt sich nur bis zum Jahr 2030. In dieser Abbildung 6 sind die (im Gesetz linearen) KlimaSchG-Emissionsreduktionen linear über das Jahr 2030 hinaus verlängert worden.
- gestrichelte Linie: Reduktionspfad nach FridaysForFuture
- gepunktete abgeknickte Linie: Reduktionspfad nach Greenpeace/Client Earth
- Niveaus (horizontale Linien) über dem Jahr 2050: [Klimapfade für Deutschland](#) nach Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)

Zum Vergleich:

Die lila Exponentialkurven repräsentieren Reduktionen der 2017er THG-Emissionen um 3% pro Jahr, 6% pro Jahr, 9% pro Jahr.

[WBGU \(2009\)](#) zu seiner Abbildung 3.2-1, Seite 16:

- Die Welt müsste [bei einer Reduktionsrate von 5%] in jedem einzelnen Jahr die Reduktionsleistung erbringen, die im Kioto-Protokoll über zwei Jahrzehnte vorgesehen ist."
- "globale Minderungsraten von 9% pro Jahr erfordern ... eine technische und gesellschaftliche Anstrengungen, die etwa mit der Mobilisierung der Alliierten während des zweiten Weltkriegs vergleichbar sind."